



SICHERHEITSDATENBLATT (AEROSOL) MECHOIL

1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

| | |
|--------------|---|
| PRODUKTNAME | (AEROSOL) MECHOIL |
| PRODUKT NR. | A81 |
| VERWENDUNG | Universalschmiermittel |
| LIEFERANT | Autosmart International Ltd Lynn Lane, Shenstone, nr Lichfield Staffordshire. WS14 0DH England www.autosmartinternational.com Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00) Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00) info@autosmartinternational.com |
| NOTRUFNUMMER | Mob: +44 (0) 7808 971321 (24hrs) Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00) Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00) |

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Hochentzündlich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EINSTUFUNG F+;R12. R66.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

| Bezeichnung | EC-Nr.: | CAS-Nr. | Inhalt | Einstufung |
|-------------|-----------|------------|--------|------------------|
| BUTAN | 203-448-7 | 106-97-8 | 10-30% | F+;R12 |
| MINERAL OIL | 265-169-7 | 64742-65-0 | 5-10% | - |
| PROPAN | 200-827-9 | 74-98-6 | 10-30% | F+;R12 |
| Testbenzin | 265-150-3 | 64742-48-9 | 30-60% | Xn;R65. R10,R66. |

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

EINATMEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

VERSCHLUCKEN

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ! Mund gründlich ausspülen. Viel Wasser trinken. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

HAUTKONTAKT

Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

AUGENKONTAKT

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Verwenden: - Pulver. Löschpulver, Sand, Dolomit usw. Wassersprüh oder Wasserdampf.

(AEROSOL) MECOIL**HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

Behälter in der Nähe des Feuers sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Bei Feuereinwirkung die Behälter mit Wasser kühlen und die Dämpfe verteilen. Auf Explosionsgefahr achten.

BESONDERE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN

Aerosoldosen können bei Feuer explodieren. LEICHTENTZÜNDLICH!

BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann. Erzeugt Feuer: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO). Nitröse Gase (NO_x).

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN**

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Punkt 8 beachten.

UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG**VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG**

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zugelassenes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable Niveau hinausgeht. Die Anleitungen des Herstellers lesen und befolgen. Während der Anwendung und beim Trocknen werden Lösungsmitteldämpfe abgegeben. Alle Zündquellen beseitigen.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Druckbehälter: Darf nicht Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden. Das Produkt trocken und kühl in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren.

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

| Bezeichnung | Std | LT - ppm | LT - mg/m ³ | ST - ppm | ST - mg/m ³ |
|-------------|-----|-------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------|
| BUTAN | AGW | 1000 ppm | 2400 mg/m ³ | | |
| MINERAL OIL | WEL | | 5 mg/m ³ | | 10 mg/m ³ |
| PROPAN | AGW | Asphyxiating Stickig | 1800 Stickig | Asphyxiating Stickig | Stickig |
| Testbenzin | WEL | | 1000 mg/m ³ | | |

ANGABEN ZUM GRENZWERT

WEL = Workplace Exposure Limits

SCHUTZAUSRÜSTUNG**VERFAHRENSBEDINGUNGEN**

Augenwaschstation vorsehen.

TECHNISCHE MAßNAHMEN

Grenzwerte einhalten und Einatmen von Dämpfen auf ein Mindestmaß beschränken. Keine spezifischen Ventilationsvorschriften angegeben, dieses Produkt darf jedoch in engen Räumen nicht ohne gute Ventilation benutzt werden.

ATEMSCHUTZ

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz muss getragen werden, wenn das allgemeine Niveau über den Arbeitsplatzgrenzwert hinausgeht.

HANDSCHUTZ

Schutzhandschuhe tragen aus: Nitrilgummi. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

(AEROSOL) MECHOIL

AUGENSCHUTZ

Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist.

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um wiederholten oder längeren Kontakt mit der Haut zu vermeiden.

HYGIENEMAßNAHMEN

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| | |
|---|--------------------------------------|
| AUSSEHEN | Aerosol Flüssigkeit |
| FARBE | Braun |
| GERUCH | Lösungsmittel. |
| LÖSLICHKEIT | Löslich in Organische Lösungsmittel. |
| FLÜCHTIGE ORGANISCHE VERBINDUNGEN (VOC) | 507.5 g/litre |

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch. Vermeide: Hitze, Funken und Flammen. Erschütterung und physische Beschädigung.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Vermeide Kontakt mit: Starke Oxidationsmittel. Starke Alkalien. Starke Mineralsäuren.

ZU VERMEIDENDE STOFFE

Starke Laugen. Stark oxidierende Stoffe.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Erzeugt Feuer: Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Nitröse Gase (NO_x).

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

ALLGEMEINE ANGABEN

Längerer und wiederholter Kontakt mit Lösungsmittel während längerer Zeit können permanente Gesundheitsstörungen verursachen.

EINATMEN

Hohe Dampf/Gaskonzentrationen können die Atemwege reizen und zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

VERSCHLUCKEN

Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen.

HAUTKONTAKT

Wirkt entfettend auf die Haut, führt aber nicht zu Reizungen.

AUGENKONTAKT

Sprühnebel oder Dampf in den Augen kann Reizung und brennenden Schmerz verursachen.

GESUNDHEITSWARNUNGEN

Wegen Menge und Zusammensetzung wird die Gesundheitsgefahr als gering angesehen.

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

ÖKOTOXIZITÄT

Es sind keine negativen Wirkungen in Gewässern bekannt.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ALLGEMEINE ANGABEN

Nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen, auch nicht wenn entleert. Leere Aerosol Behälter sollten nach Möglichkeit recycelt werden. Volle - oder teilweise gefüllte Behältnisse sollten als Sondermüll entsprechend der regionalen Vorschriften entsorgt werden.

ENTSORGUNGSMETHODEN

Leere Behälter dürfen wegen Explosionsgefahr nicht verbrannt werden. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Einleitung in die Kanalisation, in Gewässer oder den Boden ist nicht zulässig.

(AEROSOL) MECHOIL**14 ANGABEN ZUM TRANSPORT**

| | | | |
|-----------------------|------------|------------------------|-------|
| RICHTIGER VERSANDNAME | AEROSOLS | | |
| UN NR. | 1950 | ADR KLASSE NR. | 2.1 |
| ADR KLASSE | Class 2 | ADR VERPACKUNGSGRUPPE | # |
| ADR ETIKETT NR. | 2.1 | CEFIC TEC(R) NR. | 20G5F |
| RID KLASSE NR. | 2.1 | RID VERPACKUNGSGRUPPE | # |
| UN NR. SEE | 1950 | IMDG KLASSE | 2.1 |
| IMDG SEITE NR. | 93 (vol 2) | IMDG VERPACKUNGSGRUPPE | # |
| EMS | F-D, S-U | MEERESSCHADSTOFF | Nein. |
| UN NR., LUFT | 1950 | LUFT KLASSE | 2.1 |
| VERPACKUNGSGRUPPE | # | | |

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

KENNZEICHNUNG



Hochentzündlich

RISIKOSÄTZE

| | |
|-----|---|
| R12 | Hochentzündlich. |
| R66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

SICHERHEITSSÄTZE

| | |
|-----|--|
| S2 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| S9 | Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. |
| S16 | Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. |
| S23 | Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| S37 | Geeignete Schutzhandschuhe tragen. |
| S51 | Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. |
| S35 | Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. |

16 SONSTIGE ANGABEN

HINWEISE FÜR BENUTZER

Dieses Produkt wurde gemäß den Qualitäts- und Umweltmanagementnormen ISO 9001 und ISO 14001 hergestellt.

Nur ausgebildetes Personal sollte dieses Produkt verwenden.

ÜBERARBEITET AM 08/02/2008

REV.-NR./ERSETZT DAS SD 3

R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

| | |
|-----|---|
| R10 | Entzündlich. |
| R12 | Hochentzündlich. |
| R65 | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| R66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

(AEROSOL) MECHOIL

WIDERRUF

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.